

lich anrufen. — 4) drönen (Spr. 7795), rauschen, knarren, klirren (293, 10). — Caus. क्रन्दयति 1) 2) 3) Caus. zu Simpl. 1) 2) 4). — 4) 5) = Simpl. 1) 4). — 6) wehern nach (Acc.). — Intens. कैनिक्रन्ति und कनिक्रन्ते, Partic. कैनिक्रत्, कैनिक्रदत्, कनिक्रयमान. 1) wiehern, brüllen, schreien, kreischen. — 2) drönen, rauschen, knattern. — Mit घनु Med. Jmd nach —, zuschreien; mit Acc. — Mit घनि 1) anwiehern, anbrüllen, anschreien. — 2) tönen, rauschen. — Caus. anwiehern, anbrüllen. — Intens. dass. — Mit घव brüllen. — Caus. 1) dass. — 2) herabrauschen auf (Acc.). — Mit घव्य Jmd (Acc.) anschreien, anrufen. — Mit घा 1) anschreien, anrufen. — 2) kläglich schreien, jammern. — 3) Jmd (Acc.) zu Hilfe rufen Kā. II, 92, 11. — 4) घाक्रन्दित् von einer best. fehlerhaften Recitation Saṃhitopā. 7, 4. — Caus. 1) herdrönen u. s. w. — 2) laut zurufen, anschreien. — 3) *ununterbrochen schreien. — 4) kläglich schreien —, jammern machen. — Mit समा kläglich schreien. — Mit नि 1) herunter schreien. — 2) निक्रन्दित् von einer best. fehlerhaften Recitation Saṃhitopā. 7, 5. — Caus. hineinbrüllen lassen. — Mit परि Caus. umrauschen. — Mit प्र laut rufen. — Caus. laut rauschen. — Mit वि wehklagen. — Mit सम् brüllen mit (Instr.). — Caus. durch Rauschen u. s. w. zusammenbringen, conclamare aliquid.

क्रन्द m. 1) Gewieher. — 2) Geschrei, Ruf. क्रन्ददिष्टि Adj. unter Brausen dahinetend. क्रन्दन 1) * m. a) Katze. — b) eine best. Pflanze. — 2) n. a) das Schreien, lautes Rufen Spr. 7747. — b) *Schlachtgeschrei. — c) das Wehklagen. क्रन्दनघनि m. Wehruf 136, 28. क्रन्दनै m. Gedrön, Getöse. क्रन्दस् n. 1) Schlachtgeschrei. — 2) Du. die bedienenden kämpfenden Parteien.

क्रन्दित * n. 1) klägliches Schreien. — 2) das Herbeirufen.

क्रन्द्य n. das Wiehern.

क्रप् 1) कृपते, कृपयाण a) jammern, trauern, — um (Acc.). — b) flohen, ersehnen; mit Acc. — 2) *कृपते (कृपायाम्, गतिः). — Mit घनु, कृपते sich sehnen nach, trauern um. — Vgl. कृपय्.

क्रम्, क्रामति und क्रमति (nicht gebilligt), क्रमते und क्रामते (nicht gebilligt) 1) schreiten, — zu, nach घच्, घधि oder blosser Acc. oder Loc.). — 2) zu Jmd (Loc.) gehen, kommen um Hilfe zu finden. — 3) durchschreiten, überschreiten 299, 22. — 4) ersteigen. — 5) beschreiten (in der Begattung). — 6) überragen. — 7) in Besitz nehmen, erfüllen. — 8) * Med. an Etwas gehen, Etwas unternehmen, seine

Kraft an Etwas wenden; mit Dat. — 9) Med. gut von Statten gehen, Erfolg haben, eine Wirkung thun, anschlagen. — 10) der grammatischen Operation des Krama 11) unterliegen, wiederholt werden. — 11) Med. nach der Weise des Krama 11) verfahren. — घक्राताम् Bū. P. 3, 16, 2 fehlerhaft für घक्राताम् von 1. कृ. — Caus. 1) क्रमयति schreiten lassen. — 2) क्रमयति und क्रामयति dem Krama 11) unterwerfen, wiederholen. — Intens. चक्रमते, चक्रम्यते und चक्रमीति hinundherschreiten, — wandern, spazieren Kāraṅp. 65, 9, 66, 7, 12. durchschreiten. — Mit घति 1) vorüber —, weitergehen. — 2) wegschreiten über, vorüberschreiten —, vorüberkommen an, treten über (Acc.). °क्रम्य jenseits, hinter; mit Acc. °क्रात् gewöhnlich in act. Bed. — 3) weitergehen, so v. a. fortfahren. — 4) sich wegbegeben von (Abl.) 82, 23. aus dem Wege gehen (भयात् einer Gefahr) MBh. 13, 117, 13. — 5) kommen um, verlustig gehen; mit Abl. — 6) vergehen, verstreichen, verfließen (von der Zeit). — 7) über eine best. Zeit (Acc.) hinwegkommen, eine b. Z. verstreichen lassen. — 8) über das gewöhnliche Maass hinausgehen, hervorragen. — 9) ein best. Maass (Acc.) überschreiten, übertreffen 249, 17. überwinden. — 10) übergehen, bei Seite lassen. — 11) Jmd oder Etwas unbeachtet lassen, vernachlässigen, versäumen, übertreten, sich ein Versäumniss zu Schulden kommen lassen, einen Fehltritt begehen. — 12) Jmd (Acc.) entgehen, so v. a. unbenutzt bleiben von. सो ऽर्थो मा वामतिक्रमेत् so v. a. benutze dieses. — Caus. 1) verstreichen lassen. — 2) nicht beachten, keine Rücksicht nehmen auf. — Mit घयति beschreiten (in der Begattung). °क्रात् mit act. Bed. — Mit घयति 1) wegschreiten über, durchschreiten. — 2) überwinden. — 3) übertreten, vernachlässigen. — Mit समयति kommen auf. चितम् auf den Gedanken. — Mit व्यति 1) vorbeisichreiten an, wegschreiten über, überschreiten. — 2) verstreichen, verfließen, vergehen; für Jmd (Acc.) vorstreichen. — 3) übertreffen, überwinden. — 4) vernachlässigen, versäumen, nicht einhalten 101, 10. übertreten; ein Versäumniss sich zu Schulden kommen lassen. धर्मव्यतिक्रात् der das Gesetz übertreten hat. — 3) verkehrter Weise sich einer Sache (Acc.) hingeben. °क्रात् mit act. Bed. Spr. 822. — Mit समति 1) vorübergehen, weitergehen. — 2) wegschreiten über, vorüberkommen, über —, durchschreiten. पौञ्जनं समतिक्रात्: so v. a. ein Jōgana zurück befindlich. — 2) verstreichen, verfließen. — 3) hervor —, an die Oberfläche kommen (von Pflanzen).

— 4) heraustreten aus (Abl.). — 5) übertreffen. °क्रात् mit act. Bed. — 6) vernachlässigen, nicht beachten, versäumen, übertreten. — 7) (ein Versprechen) halten. — Mit घधि hinaufsteigen auf oder zu (Acc.). — Mit घनु 1) nachfolgen, verfolgen (einen Weg u. s. w.), nachgehen, entlang gehen. — 2) der Reihe nach durchgehen, aufzählen, im Verlauf angeben 221, 7, 226, 25. — 3) (einen Beschluss) fassen. °क्रात् mit act. Bed. R. 2, 30, 11. — 4) mit einem Inhaltsverzeichnis versehen. — 5) im Inhaltsverzeichnis angeben. — Mit समनु vollständig hindurchschreiten, durchlaufen. — Mit घप 1) weggehen, sich davon machen, davonlaufen, sich entfernen —, weichen von (Abl.). — 2) verstreichen. घपक्रात् n. Vergangenes, in der Vergangenheit Liegendes Bālar. 174, 2. — 3) abschreiten, d. h. durch Schreiten trennen. — Caus. °क्रमयति davonlaufen lassen Tāṅdja-Bh. 12, 4, 25. — Desid. °चिक्रमिषति Jmd (Abl.) davonlaufen wollen. — Mit घन्वप nach Jmd weglaufen TBh. 1, 4, 2, 8. — Mit घय्यप weggehen nach, zugehen auf. — Mit व्यप abtreten, sich entfernen. — Mit घमि 1) hinsutreten, zugehen auf, sich hinbegeben zu, betreten; mit Acc. oder mit घति. — 2) überwinden RV. 6, 49, 15, 9, 40, 1. — 3) darangehen, anfangen, sich anschicken zu (Dat. eines Nom. act.). — 4) hinaufsteigen (der Zahl nach). — 5) durchschreiten (fehlerhaft für घति). — Caus. °क्रमयति in die Nähe bringen, heranziehen Tāṅdja-Bh. 12, 4, 25. — Mit सममि hinsutreten. — Mit घव 1) sich wegbegeben, entfliehen. घप v. l. — 2) treten auf (Acc.) TAITT. Ār. 10, 9, 1. — 3) niederbetreten, überwältigen. — 4) hinabfahren in. गभम् in einen Mutterleib Kāraṅka 4, 8. मातुः कुत्तो Lalit. 43, 13. — 5) in die Existenz treten, sich zu bilden anfangen (vom Fötus) Kāraṅka 4, 3. — Caus. hinuntersteigen lassen. — Mit घन्वव nach der Reihe htnabsteigen, eingehen in. — Mit घा 1) herbeikommen, hintreten —, hinkommen zu, beschreiten, betreten, besuchen. — 2) treten auf (Acc. oder Loc.). — 3) lasten —, einen Druck ausüben auf (Acc.). — 4) sich klammern an, anpacken. — 5) angreifen, einen Angriff machen auf, Gewalt brauchen. — 6) in der Astr. angreifen, so v. a. verfinstern. — 7) in Besitz nehmen, in seine Gewalt bekommen. घाक्रात् in der Gewalt stehend —, ergriffen —, beherrscht von (Instr. oder im Comp. vorangehend). — 8) einnehmen, sich verbreiten über. वलिभिर्मुखमाक्रात्सम् das Gesicht mit Runzeln überzogen. — 9) aufsteigen, ansteigen, steigen zu — hinauf, ersteigen, besteigen. Gewöhnlich Med.